



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 1993

Keramik in der Schweiz : Von den Anfängen bis heute

von Orelli-Messerli, Barbara

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-76833>

Monograph

Published Version

Originally published at:

von Orelli-Messerli, Barbara (1993). Keramik in der Schweiz : Von den Anfängen bis heute. Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung.

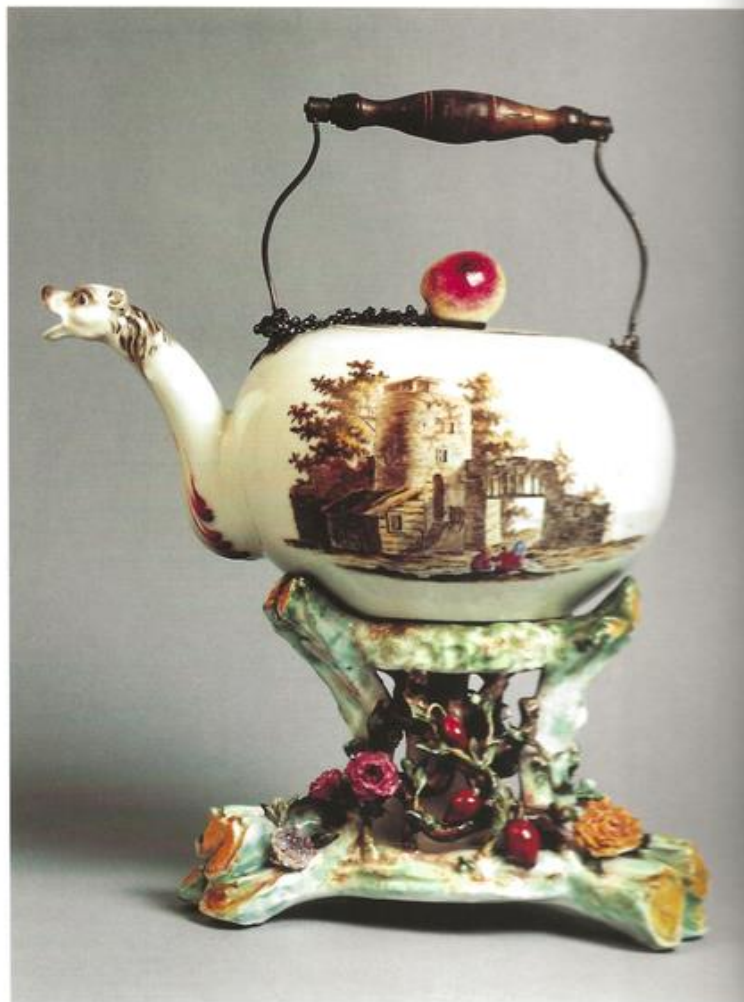
Barbara E.
Messerli Bolliger

Keramik in der Schweiz

Von den Anfängen
bis heute



Verlag
Neue Zürcher Zeitung



Keramik in der Schweiz

Von den Anfängen bis heute

Verlag Neue Zürcher Zeitung

Autorin und Verlag danken den folgenden Institutionen
für die grosszügige finanzielle Unterstützung dieses Werkes

Ernst Göhner Stiftung, Zug
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich
Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, Zürich
Ulrico-Hoepli-Stiftung, Zürich

© 1993, Verlag Neue Zürcher Zeitung, Zürich
Gestaltung: Udo Eschner, Zürich
ISBN 3 85823 286 6

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	7	<i>Die Bronzezeit</i>	28
<i>Die Jungsteinzeit</i>	9	Frühbronzezeit im Wallis	28
<i>Die frühe Jungsteinzeit</i>	10	Die Bronzezeit in Graubünden	29
Die frühe Jungsteinzeit im Tessin und im Wallis	10	Die Laugen-Melaun-Kultur	31
Die Bandkeramik	11	Frühe Bronzezeit in der Westschweiz	33
Die Rössener Kultur	12	Die mittlere Bronzezeit in der Westschweiz	34
Mittlere und späte Jungsteinzeit im Tessin	13	Die späte Bronzezeit in der Westschweiz	34
Die Egozwiler Kultur	13	Bronzezeit im Tessin	35
Die Funde im Wauwilermoos	13	Bronzezeit in der Deutschschweiz	36
Der «Kleine Hafner» in Zürich	15	Frühe und mittlere Bronzezeit	36
Die Produktionsbedingungen der Egozwiler Keramik	16	Die späte Bronzezeit in der Ostschweiz	38
Die Lutzengüttele-Kultur	16	<i>Die Eisenzeit</i>	40
Die vorklassische Cortaillod-Kultur in der Westschweiz	17	Die Eisenzeit im schweizerischen Mittelland und am Jurasüdfuss	40
Die Zürcher Gruppe	18	Die Hallstattzeit	40
<i>Die mittlere Jungsteinzeit</i>	19	Die Latènezeit	43
Die Cortaillod-Kultur	19	Die Eisenzeit im alpinen Raum	47
Die Cortaillod-Kultur im schweizerischen Mittelland	19	<i>Die Römische Epoche</i>	50
Die Cortaillod-Kultur in der Westschweiz	20	<i>Die Zeit des frühen Christentums</i>	57
Die Pfynner Kultur	21	<i>Keramik des Mittelalters</i>	60
<i>Die späte Jungsteinzeit</i>	23	Die Keramik des 6. bis 10. Jahrhunderts	60
Die Horgener Kultur	23	Die Keramik des 11. Jahrhunderts	65
Die Lüscherzer Gruppe	24	Die Keramik des 12. Jahrhunderts	66
Die Auvernier Gruppe	25	Die Keramik des 13. Jahrhunderts	68
Die Schnurkeramik	25	Die Keramik des 14. Jahrhunderts	74
Die Glockenbecher Kultur	26	Die Keramik des 15. Jahrhunderts	75
<i>Allgemeine Bemerkungen zur Jungsteinzeit in der Schweiz</i>	27		
			5

<i>Fayence, grünglasierte und farbig bemalte Irdenware aus Winterthur (16. – 18. Jahrhundert)</i>	77	<i>Die Tonwarenfabrik Jakob Ziegler-Pellis in Schaffhausen</i>	145
Die grünglasierte Irdenware	83	<i>Das Töpfereigebiet Heimberg-Steffisburg-Thun (BE)</i>	149
Gebrauchsgeschirr in Winterthur	85	Die Produktion bis 1870	149
<i>Die Keramik des Bernbietes im 18. Jahrhundert</i>	86	Das Kunstgeschirr	151
Blankenburg im Simmental	86	Die Manufaktur Wanzenried	153
Bäriswil	88	Keramische Entwerfer	153
Die Töpferei in Langnau	89	<i>Die Fabriken und Ateliers in der Westschweiz</i>	155
Die Heimberger Töpfer	92	Die Betriebe in Nyon (VD)	155
Albligen	94	Die Produktion in Nyon	157
<i>Die Schweizerischen Fayencen des 18. Jahrhunderts</i>	96	Die keramische Produktion in Genf-Carouge	157
Manufakturen der Westschweiz	96	Die Fabrik von Louis Herpin	157
Manufakturen der Deutschschweiz	100	Die Fabrik der Baylons	158
Fayence-Manufaktur Lenzburg (AG)	101	Die Fabriken von Picolas und seinen Gesellschaftern	160
Manufaktur in Beromünster (LU)	105	<i>Allgemeines zur Situation im 19. Jahrhundert</i>	162
<i>Die Porzellanmanufaktur Zürich</i>	107	<i>Die Keramik des 20. Jahrhunderts</i>	163
<i>Die Porzellanmanufaktur Nyon (VD)</i>	122	Pioniere der modernen Keramik	163
<i>Keramik um und nach 1800</i>	137	Die grossen keramischen Betriebe	171
<i>Die Fabriken am linken Zürichseeufer</i>	138	Die Porzellanfabrik Langenthal (BE)	171
Der Betrieb des Matthias Neeracher	138	Die Tonwarenfabrik Bodmer in Zürich-Wiedikon	172
Die Fabrik des Johann Jakob Nägeli	140	Die Tonwarenfabrik Ziegler in Schaffhausen	174
Die Fabrik des Johannes Scheller	142	Moderne Keramiker der zweiten Generation	176
Die Fayencefabrik von Jakob Fehr	143	<i>Anmerkungen</i>	178
<i>Die Fabrik in Matzendorf (SO)</i>	143	<i>Register</i>	184

Vorwort

Der keramische Werkstoff – der Ton in seinen verschiedensten Zusammensetzungen – gestattet der menschlichen Hand eine fast unbegrenzte Formenvielfalt. Diese Offenheit des Werkstoffes und seine Nützlichkeit, wenn er einmal durch das Feuer gehärtet ist, haben die Menschen schon seit frühester Zeit fasziniert und herausgefordert. Im Laufe der Zeit wurden von unzähligen Generationen von der Jungsteinzeit bis heute Gefässe und Objekte aus Ton geschaffen, welche die für ihre Epoche typische Form annahmen.

Anlass zu der vorliegenden Publikation war die Tatsache, dass man Fakten und Daten zu einzelnen keramischen Produktionsgebieten, zu Manufakturen oder Fabriken, aber auch zu einzelnen Künstlerpersönlichkeiten immer in kleineren Publikationen oder gar Artikeln nachsehen musste. Aus diesem Grund entstand der Wunsch, ein Übersichtswerk zur Keramik in der Schweiz vorzulegen.

Der vorliegende Band wurde von Anbeginn an als ein Werk konzipiert, das sich an das breite Publikum richtet. Die grossen Züge der Entwicklung der Keramik – sowohl von der Technologie als auch von den Formen her – sollen aufgezeigt werden.

Es ist ein Anliegen des Bandes, Forscher auf den verschiedensten Ebenen zu ermuntern, ihr keramisches Wissen zusammenzutragen und weiterzugeben. Denn gerade dies will die Publikation auch zeigen: dass die Geschichte der Keramik in der Schweiz keineswegs ein Gebiet ist, das

abschliessend erforscht ist. Es sei mir an dieser Stelle erlaubt, denjenigen Personen zu danken, welche mein Projekt tatkräftig unterstützten. Mein erster Dank geht an Professor Rudolf Schnyder, Konservator am Schweizerischen Landesmuseum Zürich. Seine Vorgehensweise, die ich schon während meiner Dissertation bei ihm schätzen lernte, hat mich in manchen Fällen vor übermütigen Zuschreibungen bewahrt. Dr. René Wyss, ehemals Konservator am Schweizerischen Landesmuseum, danke ich für die Durchsicht des Kapitels über die Jungsteinzeit. Dr. Walter Leitner von der Universität Innsbruck sei gedankt für die Durchsicht des Kapitels über die Laugen-Melaun-Kultur. Frau Dr. Katrin Roth-Rubi in Bern hat das Kapitel über römische Keramik gelesen und Herr Dr. Jürg Tauber dasjenige über das Mittelalter. Ihnen danke ich ganz herzlich. Mein weiterer Dank geht an Herrn Fritz Hobi vom Gewerbemuseum Winterthur, dessen Bestände an Gefässkeramik ich inventarisierte und dessen Fotomaterial ich im vorliegenden Band benutzen durfte. Hilfe erfuhr ich auch von den verschiedenen kantonalen Ämtern für Archäologie, von Museen und Privatpersonen, die nicht alle namentlich genannt werden können, die mir aber ebenfalls in zuvorkommender Weise Fotos zur Verfügung stellten.

Mein letzter, aber ganz herzlicher Dank geht an meine Eltern und meine Familie, die meine keramischen Forschungen immer mit Wohlwollen verfolgten.